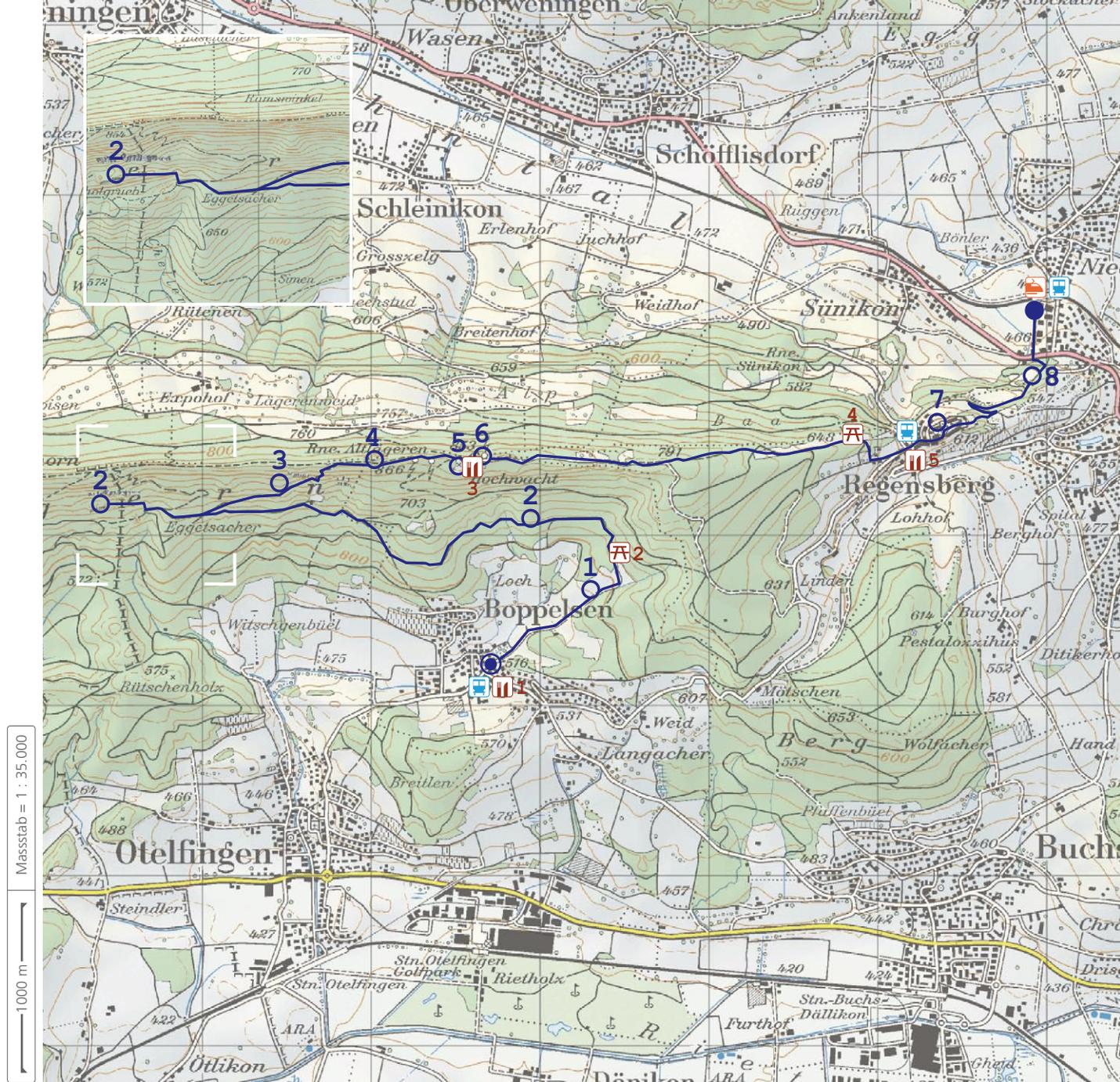


17 Moderne Technik auf Urgestein – die Lägern

Boppelsen – Steinmaur
14 km | ca. 5⁰⁰ h

Von Boppelsen bis Steinmaur lädt die Lägern, der östlichste Ausläufer des Jura und einziges Zürcher Kalkgebiet, zu vielfachen Entdeckungen ein. Das trocken-warme Klima im Gratbereich und am Südhang schafft eine besondere biologische Vielfalt. Lichte Wälder bieten Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten wie Mauereidechse oder Feuerlilie. Vom Orkan Lothar, der am 26. Dezember 1999 grosse Verwüstungen anrichtete, ist nicht mehr viel zu sehen. Hochragende Wurzelstöcke verstecken sich längst im Jungwald. Was zu sehen ist, sind sorgsam gepflegte Waldränder, ein Naturwaldreservat und als Teil davon das «Isloch», ein schattiger Talkessel, in dem nicht selten noch im Juni Schnee liegt. Die Burgruine Alt Lägern entführt die Fantasie in vergangene Zeiten und das idyllische mittelalterliche Städtchen Regensberg ist immer einen Besuch wert – wie auch der Skulpturenpark in Steinmaur. Hier kann man künstlerisches Schaffen hautnah miterleben. Und, oh, was ist das? «Papi, sieh mal, ein Raumschiff!» «Nein, das ist kein Raumschiff. Das ist eine Radarstation.» «Was ist eine Radarstation?» Nun können Sie dem Nachwuchs etwas Spannendes beibringen.



Boppelsen, Busstation Dorf · Wertvolle Waldränder · Naturwaldreservat mit «Isloch» · Lichter Wald · Burgruine Lägern · Hochwacht · Radarstation Lägern · Städtchen Regensberg · Skulpturenpark Steinmaur · Bahnhof Steinmaur oder alternativ Busstation Regensberg

- Ausgangspunkt
- Highlights
- ☰ Restaurant
- ☰ Busstation
- Endpunkt
- ☰ Rastplatz
- ☰ Bahnstation

Anreise

Ausgangspunkt Boppelsen, Busstation Dorf
Ab Zürich HB gelangen Sie mit der S6 nach Otelfingen.
Mit dem Bus Nr. 450 geht es weiter nach Boppelsen bis zur Haltestelle Dorf.

Endpunkt Bahnhof Steinmaur oder alternativ Busstation Regensberg
Der Bus Nr. 593 bringt Sie von Regensberg nach Dielsdorf. Von dort aus fährt die S5 nach Zürich HB.

Diese Exkursion eignet sich nicht für die Anreise im PW.

Raststellen

1 **Restaurant Lägerstübli** in Boppelsen, täglich geöffnet ab 10³⁰ Uhr
www.laegernstuebli.ch

2 **Rastplatz Cholholz** Feuerstelle mit Sitzbänken

3 **Restaurant Hochwacht** Montag Ruhetag
www.hochwacht-laegern.ch

4 **Cholägerten** Feuerstelle mit Sitzbank

5 **Café-Restaurant Löwen** in Regensberg, Montag Ruhetag
www.loewen-regensberg.ch

Hinweis

Das Highlight Nr. 2 bezeichnet auf der Karte den Anfangs- und Endpunkt des Naturwaldreservats.

17 Moderne Technik auf Urgestein – die Lägern

Boppelsen – Steinmaur | 14 km, ca. 5⁰⁰ h

Highlights

1 **Wertvolle Waldränder** Waldränder sind wichtige Vernetzungselemente zwischen Wald und offenem Land. Sie bieten vielen licht- und wärmebedürftigen Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum. Die Pflege von Waldrändern ist meist sehr intensiv.

2 **Naturwaldreservat mit «Isloch»** Im Naturwaldreservat befindet sich das «Isloch». Das kleine Tal ist ein «Kältesee», ein schattiger Talkessel, in dem manchmal noch im Juni Schnee liegt. Je nach Jahreszeit gibt es hier vor allem den grossen Reichtum an verschiedenen Farnen zu bestaunen.

3 **Lichter Wald** Viele seltene Pflanzen- und Tierarten sind besonders lichtbedürftig und auf offene Waldstrukturen angewiesen. Mit grossem Aufwand werden deshalb Felsen und Schutthalden offen gehalten.

4 **Burgruine Lägern** Die Burg Lägern, auch Hohen- oder Altlägern genannt, wurde wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Gründung des Städtchens Regensberg erbaut und war Sitz der Ritter von Lägern.

5 **Hochwacht** Auf der Aussichtsplattform der Hochwacht befindet man sich im Herbst oft über der Nebelgrenze und geniesst eine fantastische Aussicht.

6 **Radarstation Lägern** In unmittelbarer Nähe der Hochwacht befindet sich die Radarstation Lägern. Sie dient der Skyguide für die Überwachung des gesamten Luftraums der Schweiz sowie von Teilen der Nachbarländer.

7 **Städtchen Regensberg** Das strategisch günstig gelegene Städtchen wurde 1244 gegründet und 1302 den Habsburgern verkauft. Diese verpfändeten es 1409 an die Stadt Zürich, in deren Besitz Regensberg 1417 endgültig übergang. 1803 wurde Regensberg Bezirkshauptort, verlor diese Funktion aber 1871 an Dielsdorf.

8 **Skulpturenpark Steinmaur** Im ehemaligen Steinbruch in Steinmaur entstehen eindrucksvolle Plastiken. Die Ateliers sind offen für Besucher, die das künstlerische Schaffen hautnah miterleben möchten.

